

A black and white photograph of an electric car being charged at a station. The car is on the right side of the frame, with a charging cable plugged into its port. The background shows a blurred street scene with buildings and a person walking. The overall tone is professional and modern.

B E T

ENERGIE. WEITER DENKEN

Quick-Check Elektromobilität

Umfrageergebnisse

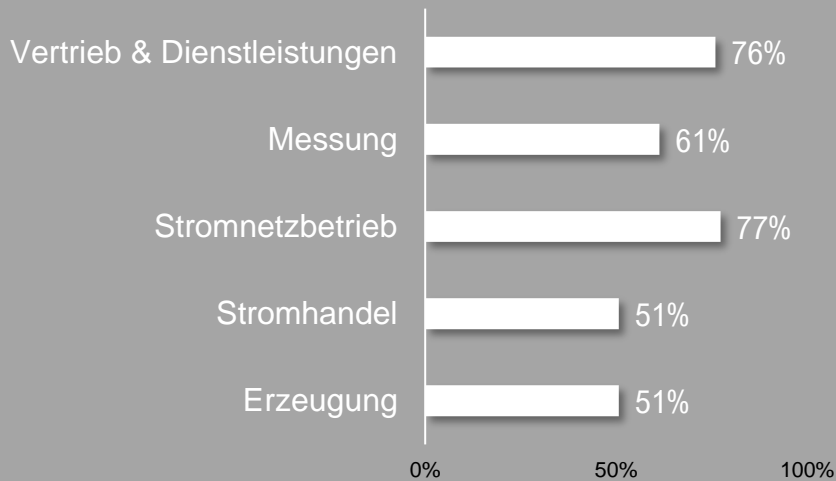
07.06.2021

Insgesamt haben 79 EVU teilgenommen



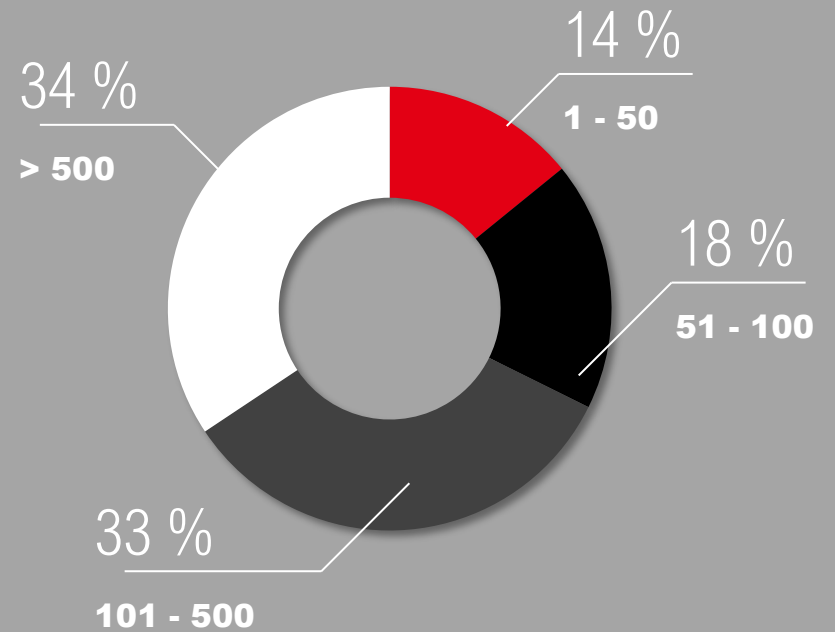
Unternehmensbereiche, in denen die teilgenommenen EVU aktiv sind.

Anzahl Antworten **75**



Anzahl der Mitarbeiter*innen in den teilgenommenen EVUs (alle Sparten).

Anzahl Antworten **76**

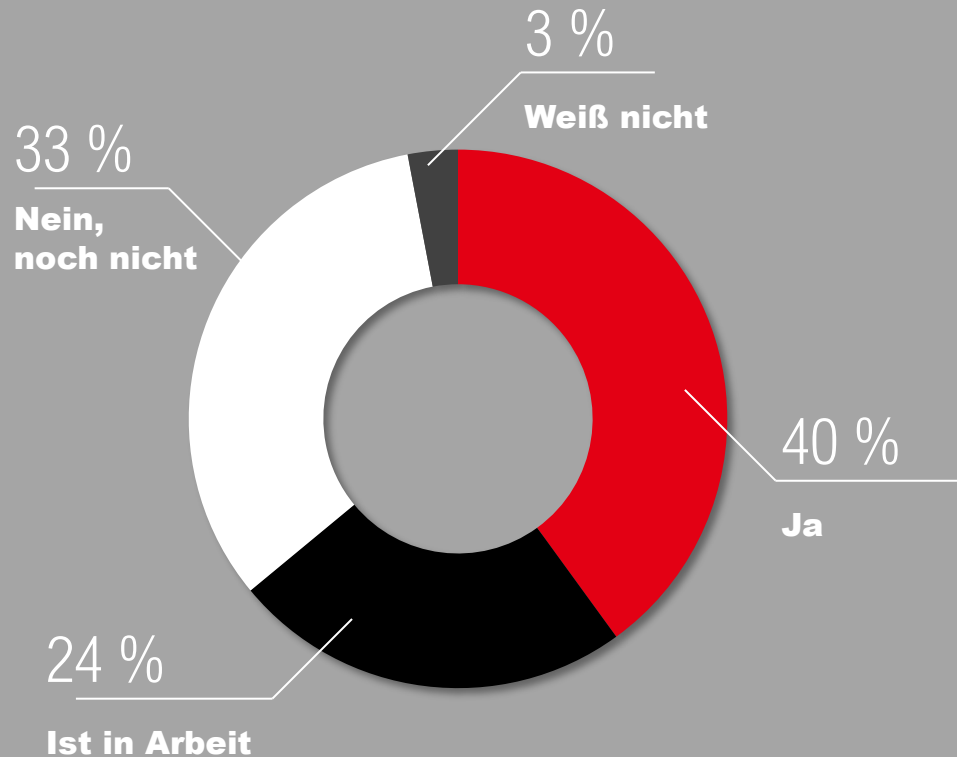


Besteht bereits eine Abschätzung des Markthochlaufs (Prognosen konkreter Zulassungszahlen) der Elektromobilität im jeweiligen Versorgungsgebiet?



Fast zwei Drittel der Unternehmen verfügt bereits über eigene Szenarien zum Hochlauf der E-Mobilität in ihrem Geschäftsgebiet oder erarbeitet diese gerade.

Anzahl Antworten **67**



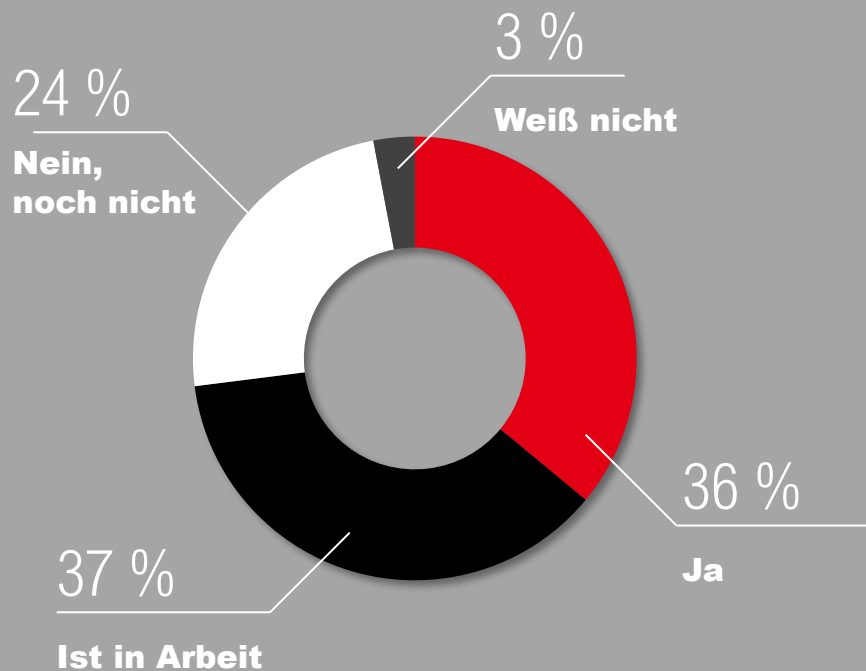
UMFELDDFAKTOREN

Haben die Gesellschafter*innen (z. B. die Kommune bei Stadtwerken) bereits eine klare Positionierung zur Elektromobilität?



Bei fast drei Vierteln der EVU geben die Gesellschafter*innen eine klare Position zum Thema E-Mobilität vor oder erarbeiten aktuell eine entsprechende Positionierung.

Anzahl Antworten **67**

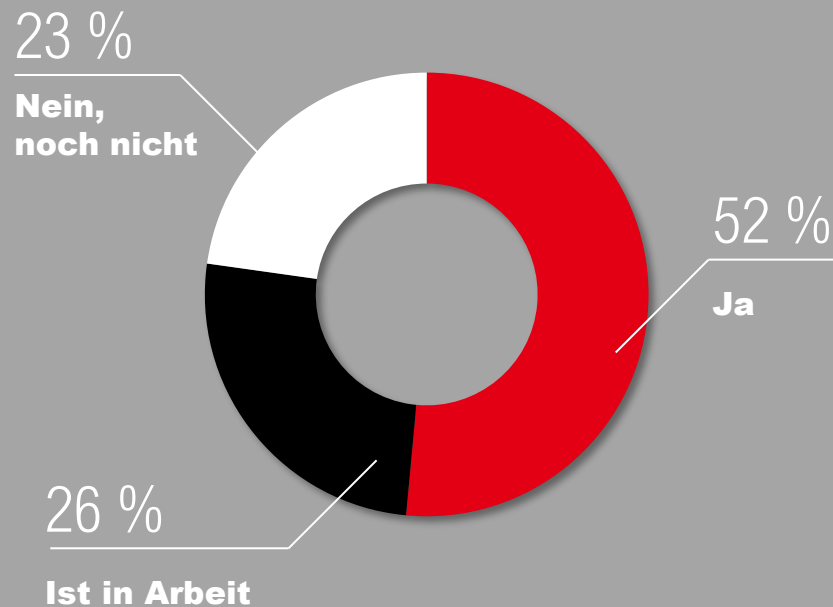


Besteht ein Überblick über die Wettbewerber im Bereich Elektromobilität am Markt?



Nur die Hälfte der Unternehmen hat bereits einen Überblick über die Wettbewerber im Markt.

Anzahl Antworten **66**



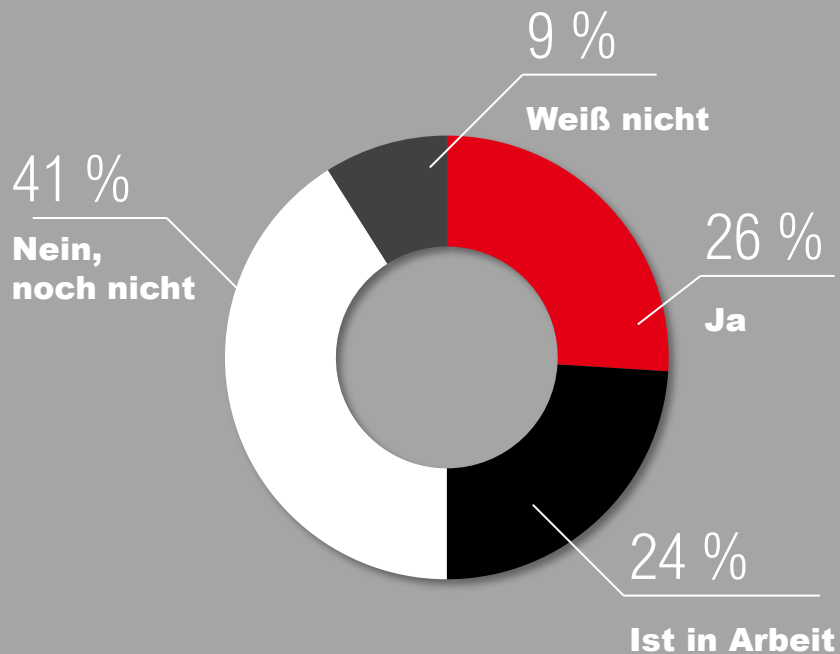
BEREICH ERZEUGUNG

Wurde in den Unternehmen bereits analysiert, welche Auswirkungen der Hochlauf der Elektromobilität auf das Erzeugungsportfolio haben kann oder soll?



Nur etwa ein Viertel der Unternehmen hat bereits analysiert, wie sich die E-Mobilität auf ihr Erzeugungsportfolio auswirken wird. Ein knappes Viertel arbeitet aktuell an einer entsprechenden Analyse.

Anzahl Antworten **34**

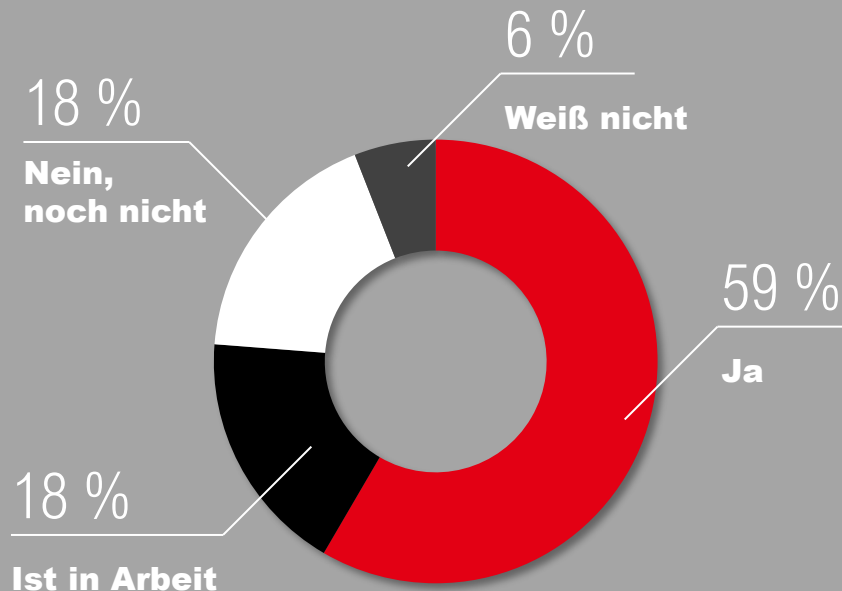


Verfügen die EVU über EE-Anlagen, deren Erzeugung im Versorgungsgebiet als Regionalstrom vermarktet werden könnte?



Deutlich über die Hälfte der EVU verfügt über EE-Anlagen, deren Erzeugung im Versorgungsgebiet im Zusammenhang mit E-Mobilitätstarifen als Regionalstrom vermarktet werden könnte.

Anzahl Antworten **34**

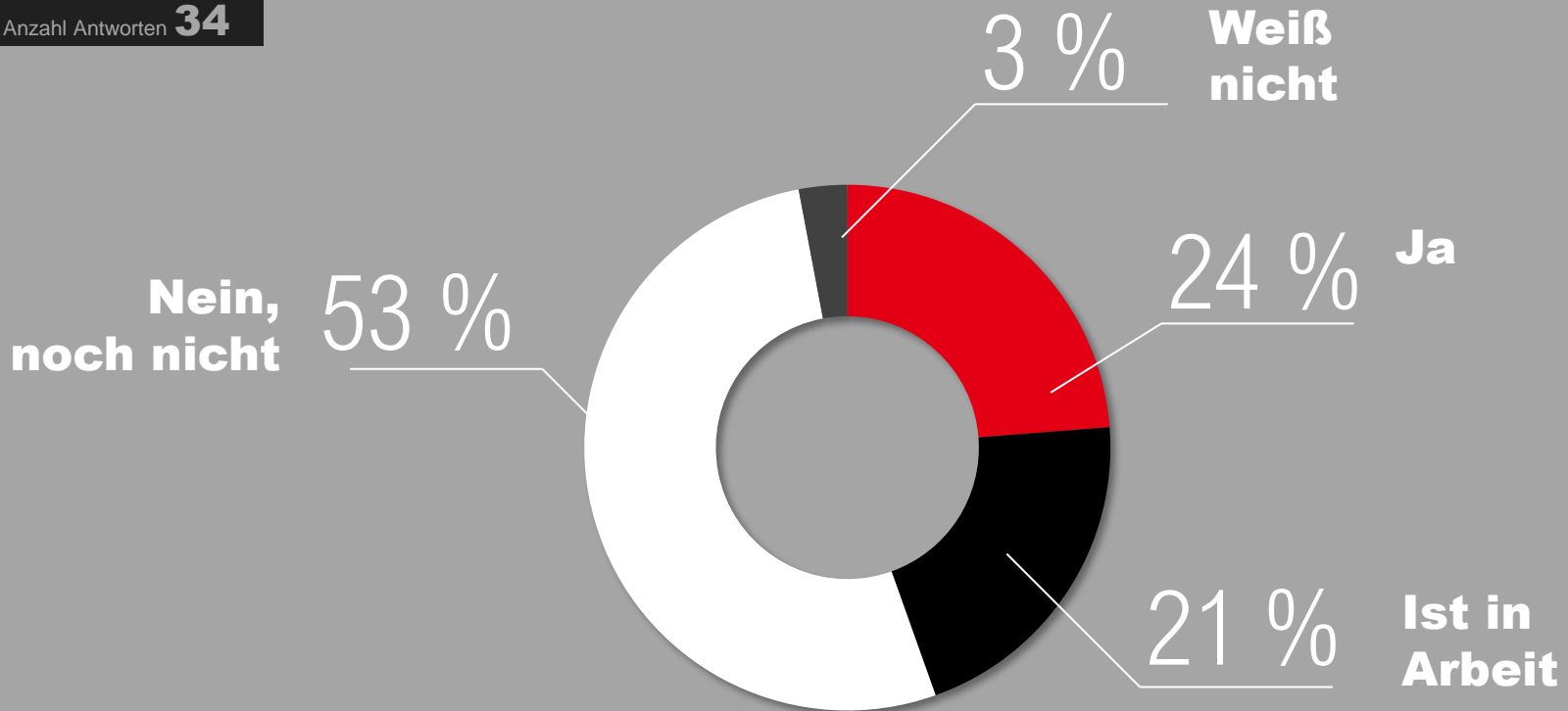


Versuchen die EVU, den Ausbau von Ladeinfrastruktur mit dem Aufbau weiterer EE-Kapazitäten zu verzahnen?



Die geplante Verzahnung von Ausbau der Erneuerbaren und der Elektromobilität ist für eine knappe Mehrheit der EVU noch kein Thema.

Anzahl Antworten **34**

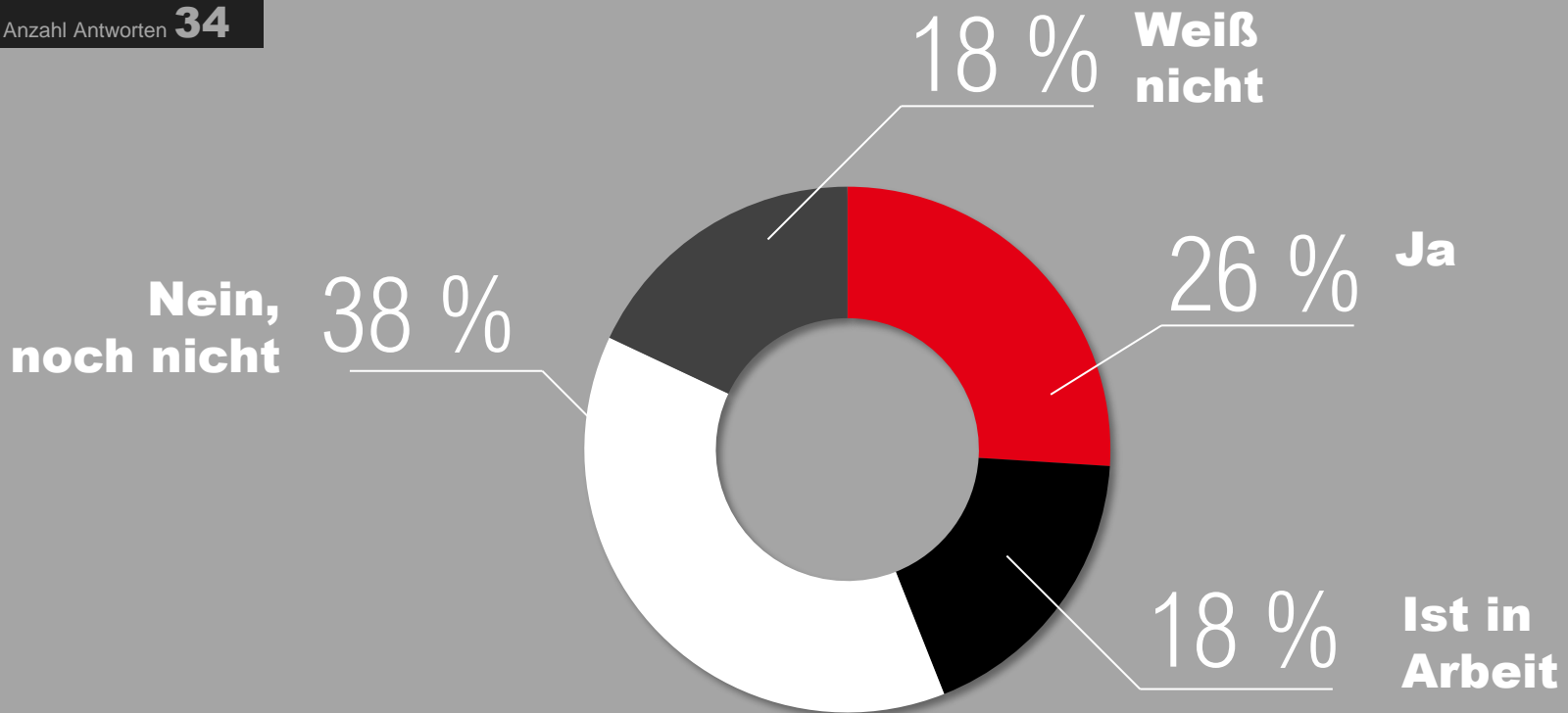


Wurde in den EVU bereits analysiert, wie sich das Ladeverhalten von E-Mobilisten heute und zukünftig auf die Beschaffungsstrategie auswirkt?



Nur etwa ein Viertel der Unternehmen hat bereits die Auswirkungen der E-Mobilität auf ihre Beschaffungsstrategie analysiert.

Anzahl Antworten **34**



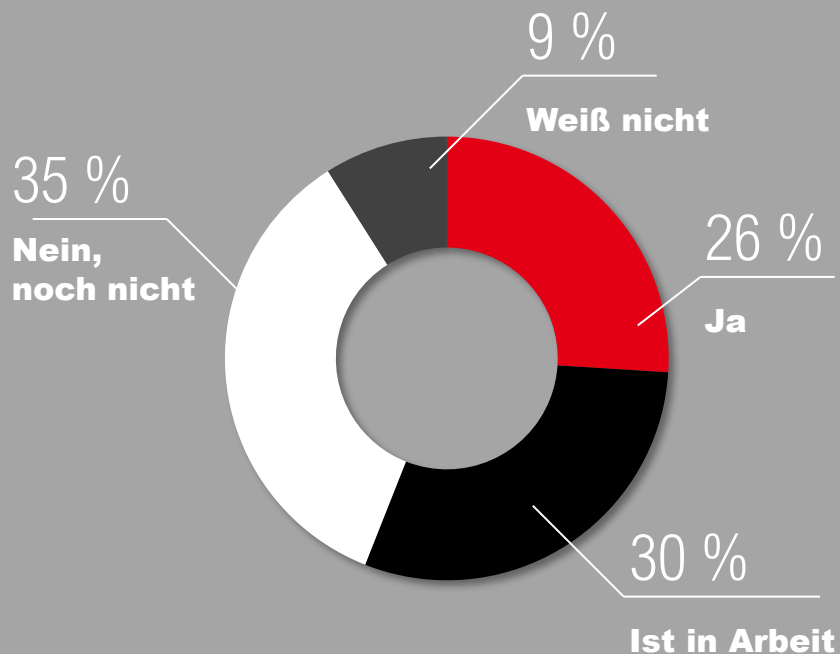
BEREICH STROMNETZ

Haben die EVU für Ihr Stromnetz bereits analysiert, wo E-Mobilität-Hot-Spots entstehen werden und eine Erweiterung der Netzkapazität notwendig ist (z. B. per georeferenzierter Zielnetzplanung)?



Ein Viertel der Stromnetzbetreiber hat bereits im Detail analysiert, wo durch die E-Mobilität ein Stromnetzausbau notwendig werden könnte. Knapp ein Drittel arbeitet aktuell an diesem Thema.

Anzahl Antworten **43**

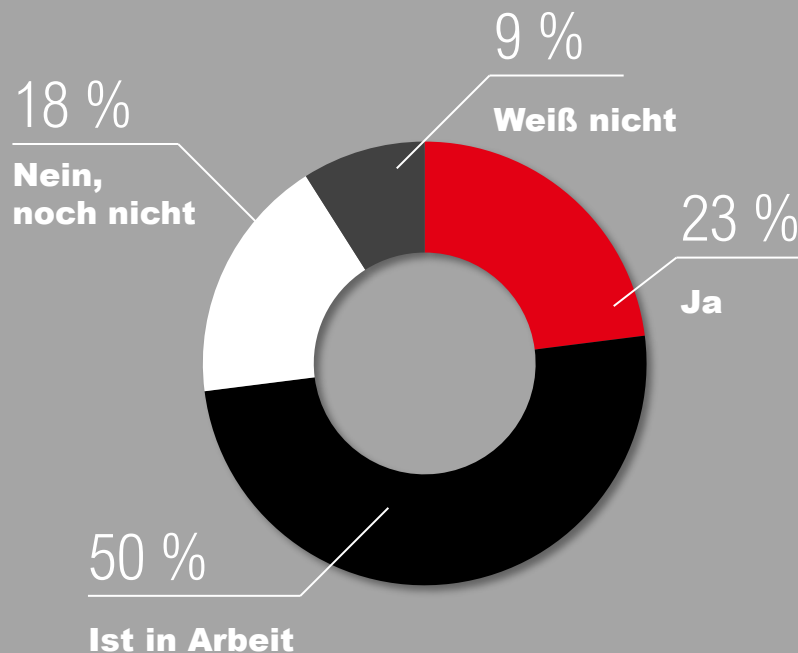


Haben die EVU bereits in den Netzplanungsgrundsätzen eine Vorgehensweise definiert, wie Elektromobilität in der Netzplanung berücksichtigt werden soll (bspw. Gleichzeitigkeiten, Ladeleistungen, Steuerbarkeit)?



Fast ein Viertel der Stromnetzbetreiber hat bereits Netzplanungsgrundsätze für die E-Mobilität definiert. Die Hälfte arbeitet aktuell an diesem Thema.

Anzahl Antworten **44**

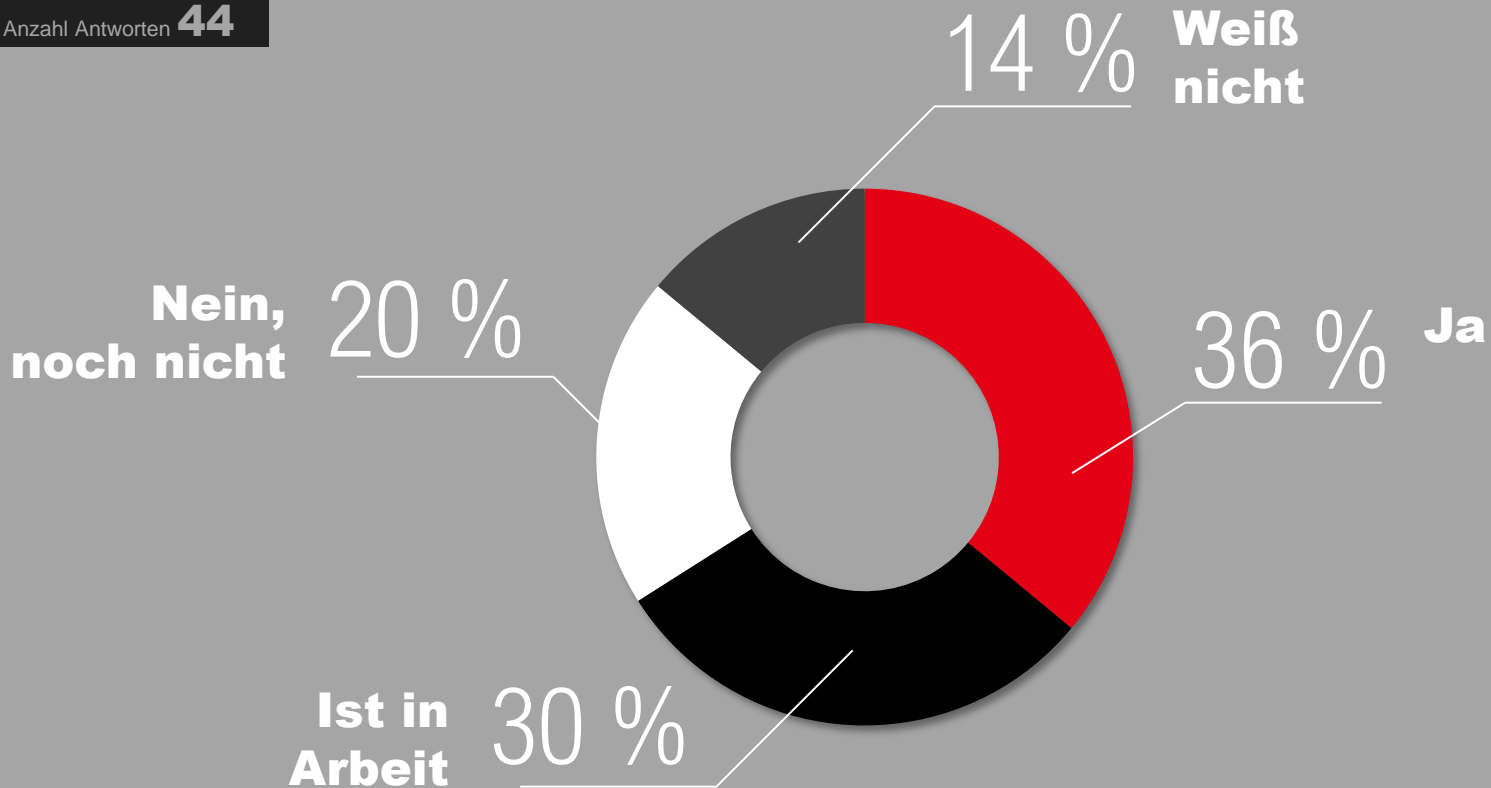


Haben die EVU die Besonderheiten von Ladeinfrastruktur bereits in ihren Netzanschlussprozess integriert?



Etwas mehr als ein Drittel der Stromnetzbetreiber hat die Besonderheiten von Ladeinfrastruktur bereits in ihre Netzanschlussprozesse integriert. Ein weiteres knappes Drittel erarbeitet entsprechende Prozesse aktuell.

Anzahl Antworten **44**



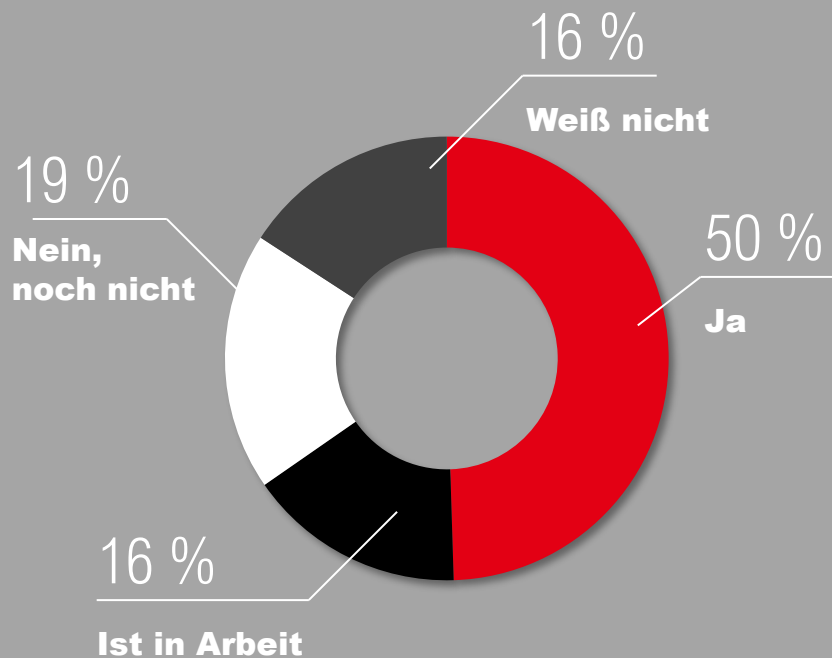
BEREICH MESSUNG

Ermöglichen die geltenden technischen Anschlussbedingungen bereits eine eichrechtskonforme Messung an Ladestationen?



Nur bei der Hälfte der Messstellenbetreiber ermöglichen die geltenden technischen Anschlussbedingungen bereits eine eichrechtskonforme Messung an Ladestationen.

Anzahl Antworten **32**

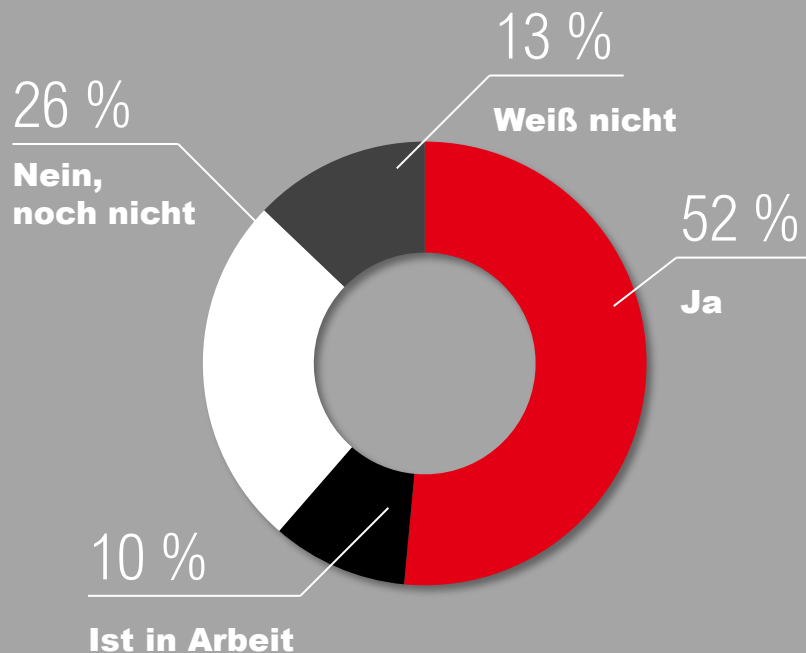


Haben die EVU für eigene, öffentliche oder dritte Ladestationen bereits ein Messkonzept, das alle eichrechtlichen und steuerlichen Anforderungen erfüllt?



Die Hälfte der EVU hat für eigene, öffentliche oder dritte Ladestationen bereits ein Messkonzept, das alle eichrechtlichen und steuerlichen Anforderungen erfüllt.

Anzahl Antworten **31**

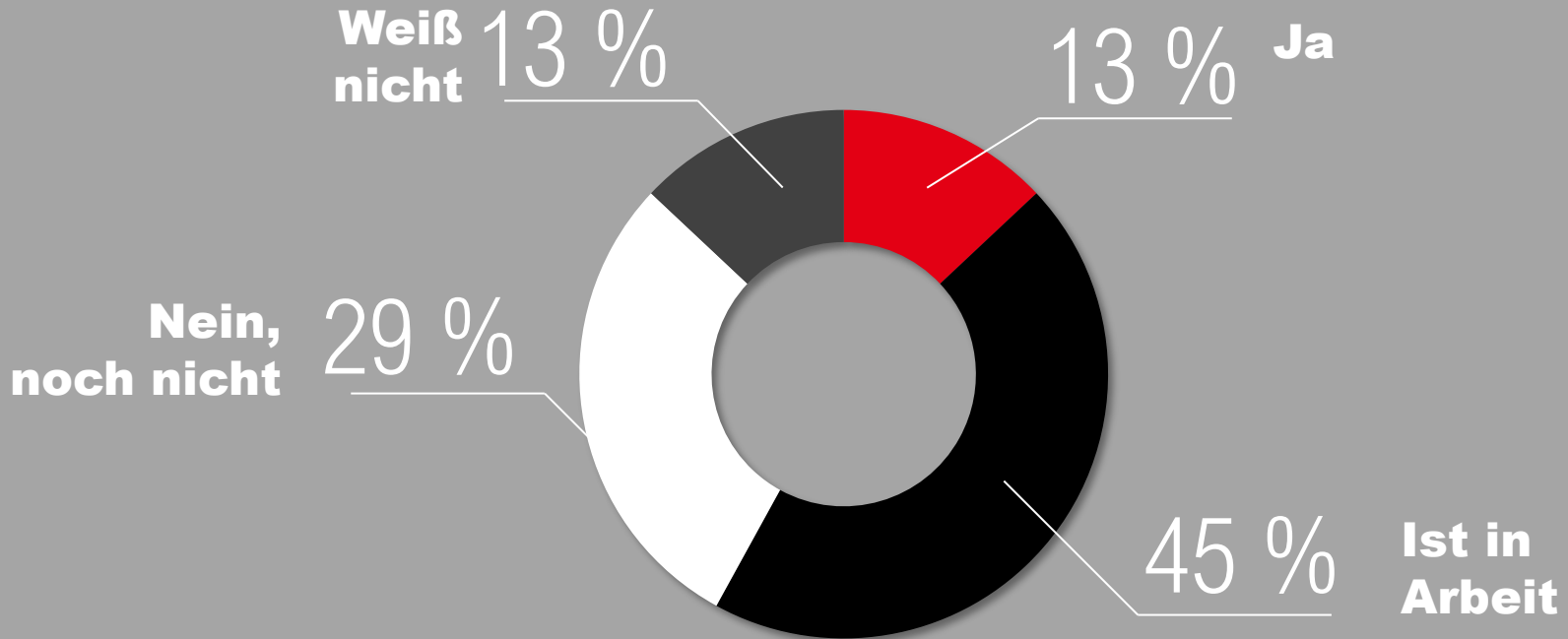


Wurde die Nutzung von intelligenten Messsystemen für die Integration von Elektromobilität im Messkonzept bereits mitberücksichtigt?



Nur 13 % der Messstellenbetreiber berücksichtigen bereits intelligente Messsysteme mit Smart-Meter-Gateway in ihren Messkonzepten. Bei knapp der Hälfte sind entsprechende Konzepte aktuell in Arbeit.

Anzahl Antworten **31**

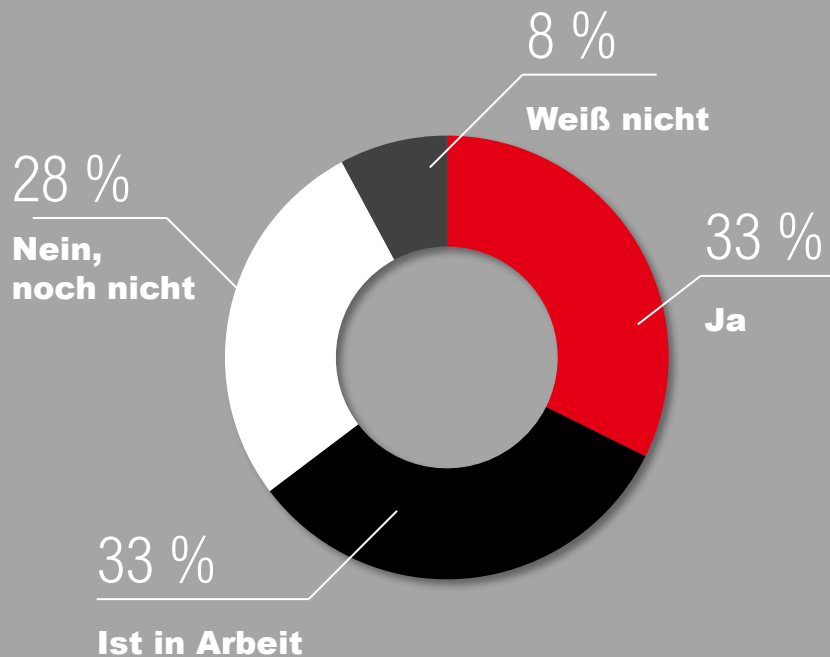


BEREICH VERTRIEB & DIENSTLEISTUNGEN

Hat das Unternehmen bereits eine Kundensegmentierung durchgeführt, um zu identifizieren, für welche Kunden E-Mobilitätsprodukte oder -dienstleistungen besonders interessant sein könnte?

Ein Drittel der Vertriebe hat bisher eine Kundensegmentierung vorgenommen, um Zielkunden für E-Mobilitätsprodukte identifizieren zu können.

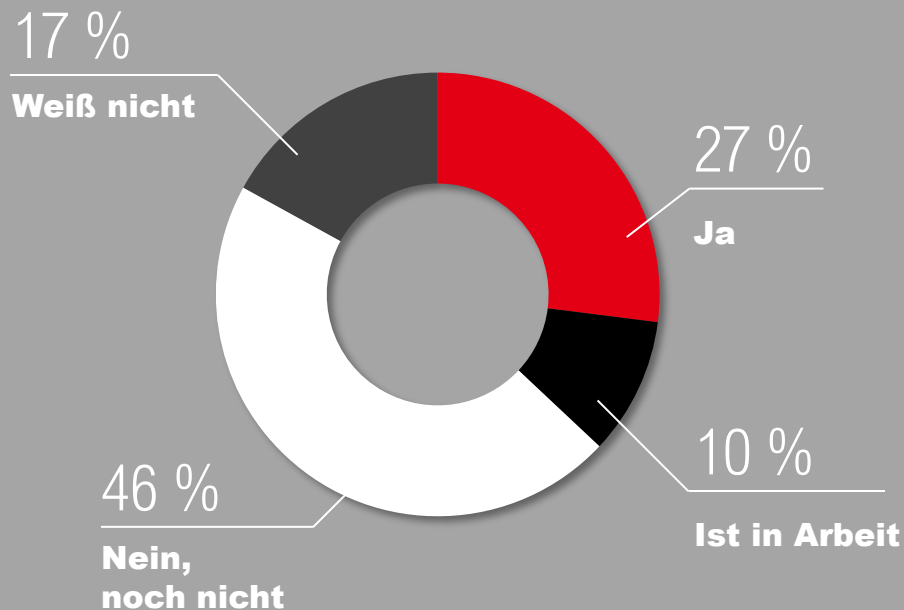
Anzahl Antworten **40**



Nutzen die Unternehmen bereits den Handel mit Treibhausgasquoten gemäß Bundesimmissionschutzgesetz, um die Wirtschaftlichkeit von E-Mobilitätsprodukten zu verbessern?

Erst ein gutes Viertel der Unternehmen nutzt die Möglichkeit des Handels mit Zertifikaten zur Reduzierung der Treibhausgasquote.

Anzahl Antworten **41**

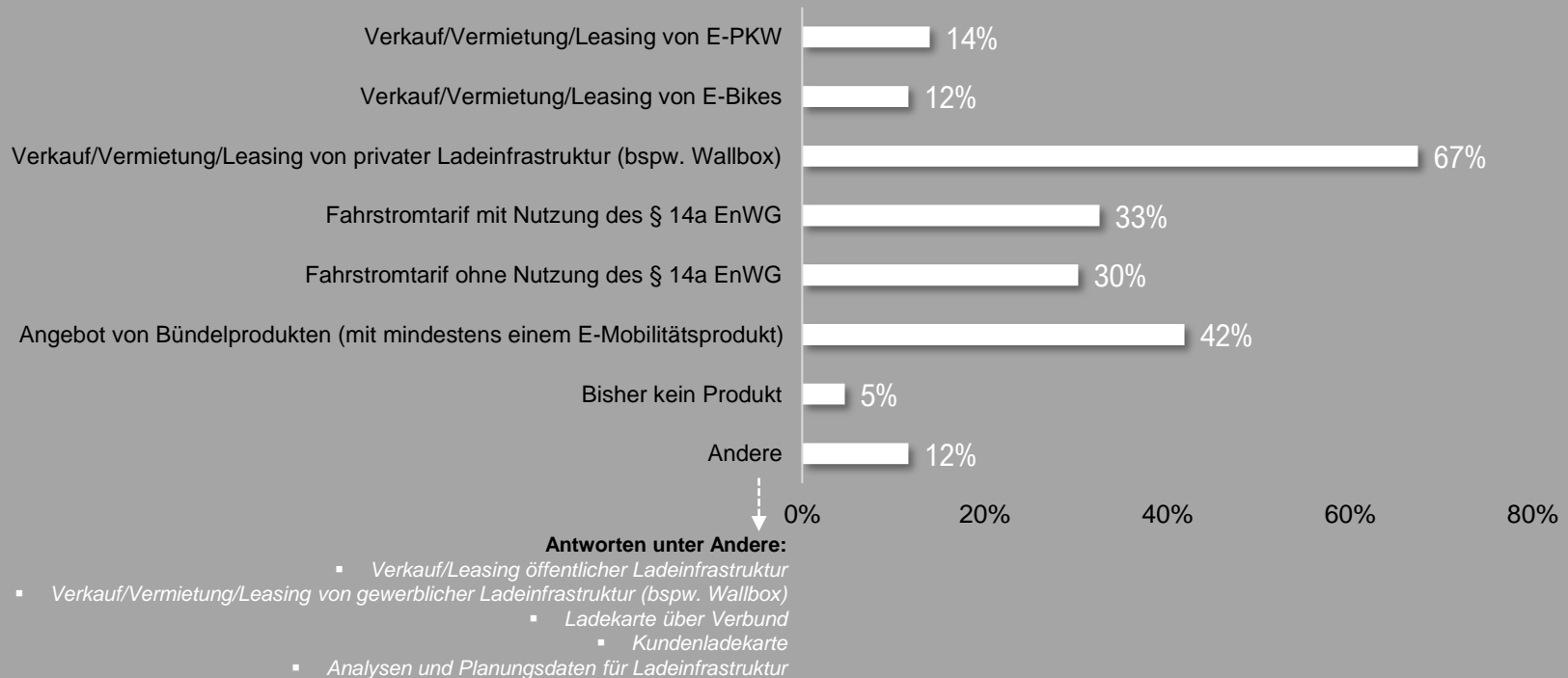


Welche Produkte werden von den Unternehmen bereits angeboten?



Die beliebtesten Vertriebsprodukte bei den EVU sind die Wallbox und ein Fahrstromtarif. Beim Fahrstromtarif nutzt jedoch nur etwa die Hälfte der Unternehmen die Vergünstigungen aus § 14a EnWG.

Anzahl Antworten **41**

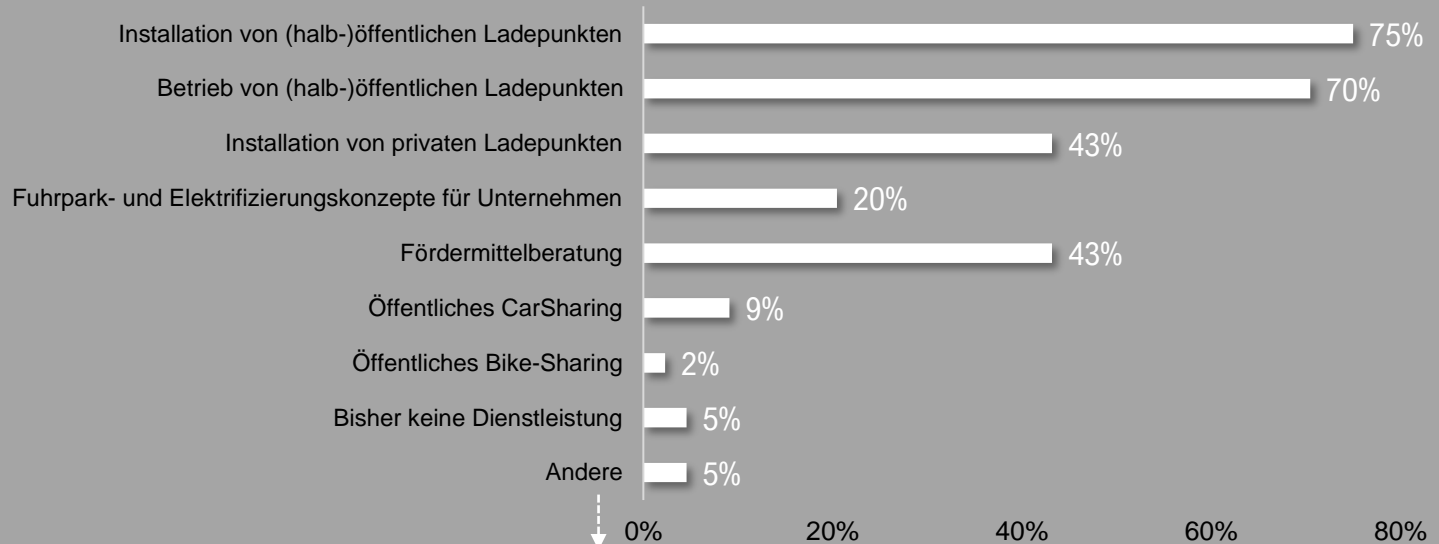


Welche Dienstleistungen werden von den Unternehmen bereits angeboten?



Die große Mehrzahl der EVU installiert und/oder betreibt öffentliche Ladesäulen. Bike- und CarSharing spielen eine untergeordnete Rolle.

Anzahl Antworten **42**



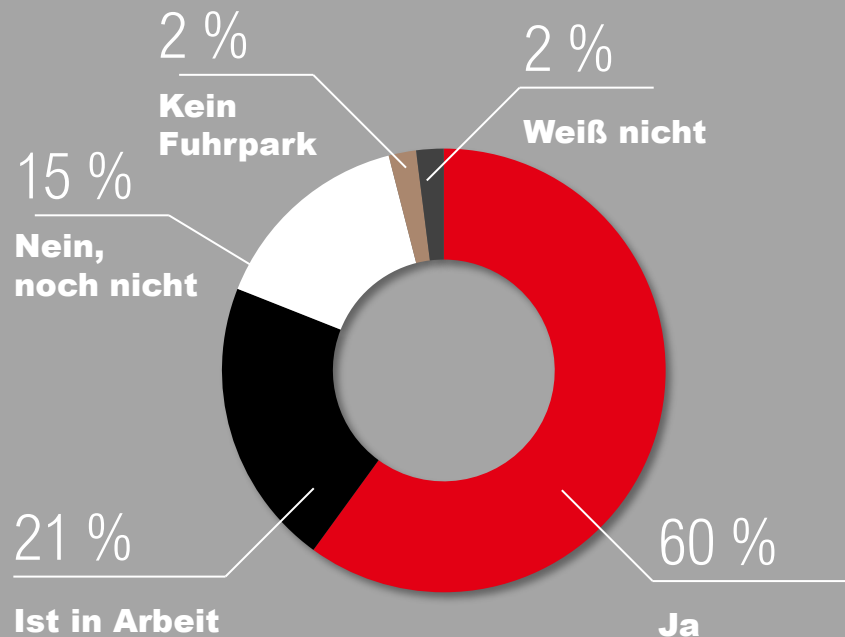
Antworten unter Andere:

- Vermietung, Abrechnungsdienstleistung
- Analysen und Planungsdaten für Ladeinfrastruktur

Haben die Unternehmen bereits einen Plan zur Elektrifizierung des eigenen Fuhrparks?

Über 80 % der EVU hat bereits einen Plan zur Elektrifizierung des eigenen Fuhrparks oder erarbeitet einen solchen aktuell.

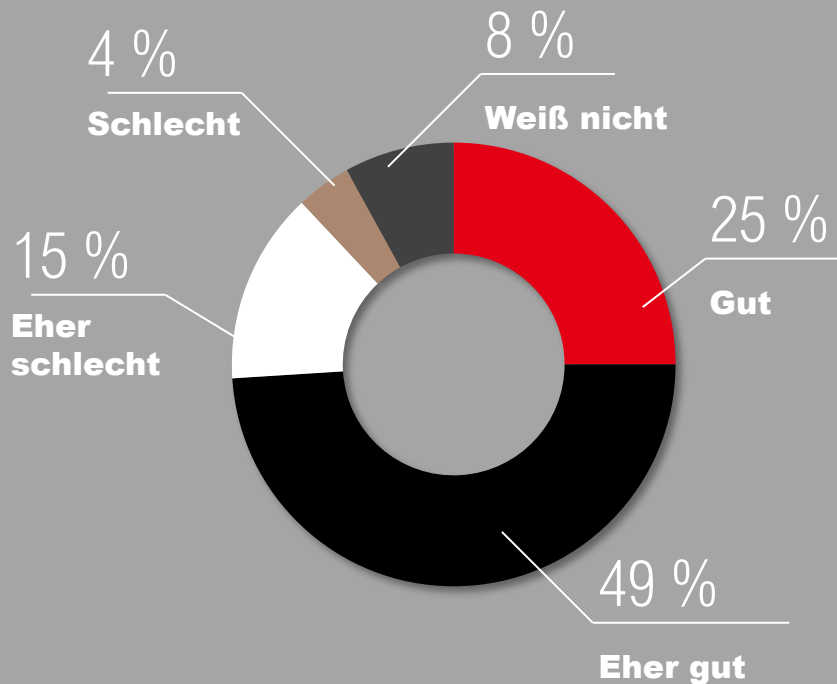
Anzahl Antworten **52**



Wie gut sind die Unternehmen über Fördermöglichkeiten informiert, die sie für den Aufbau neuer Geschäftsmodelle nutzen können?

Die Unternehmen fühlen sich überwiegend gut informiert über aktuelle Fördermöglichkeiten. Nur knapp ein Fünftel glaubt, dass sie nicht über ausreichendes Know-how zu diesem Thema verfügt.

Anzahl Antworten **51**

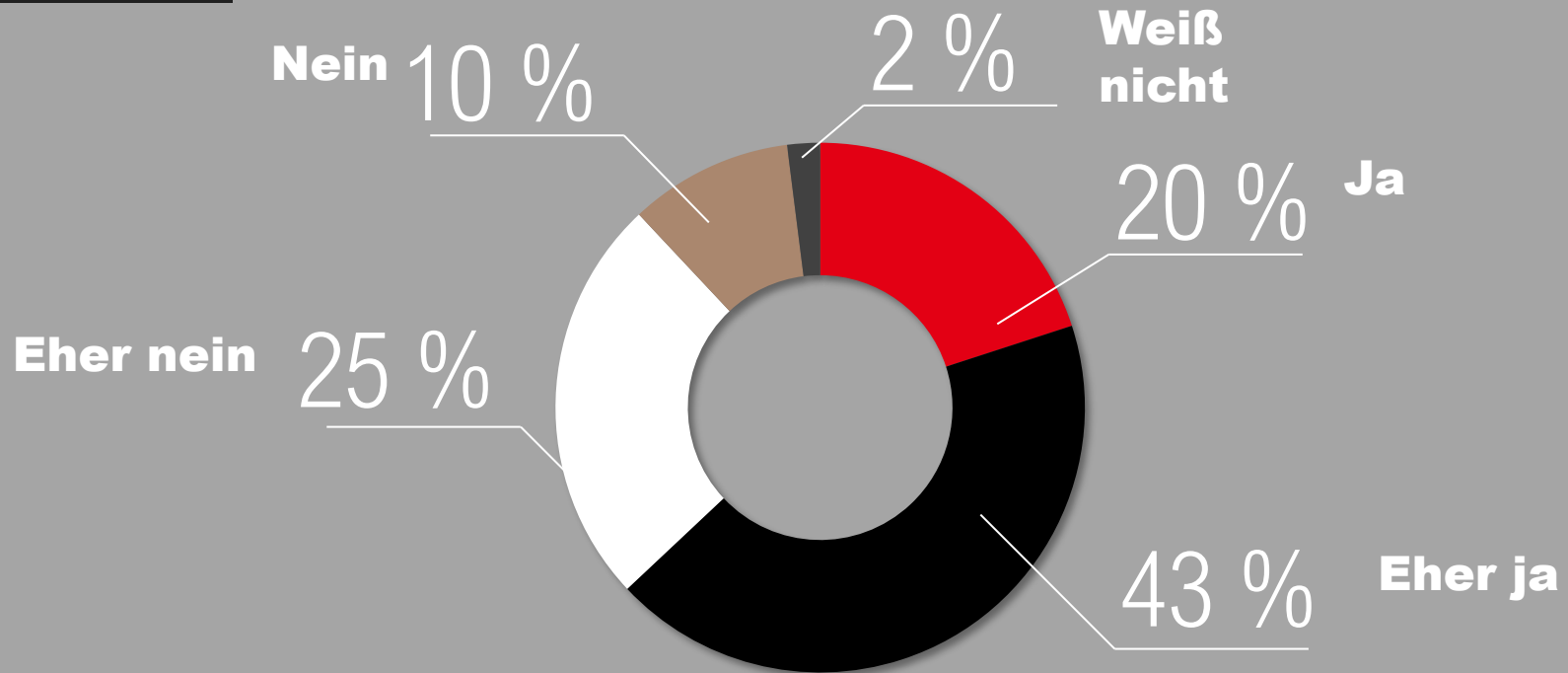


Verfügen die Unternehmen über eine Projekt- und Innovationskultur, die eine zügige und kundenorientierte Entwicklung von Elektromobilitätsprodukten und -dienstleistungen ermöglicht?



63 % der Unternehmen glauben, dass sie über eine gute Innovationskultur verfügen, um neue Produkte und Dienstleistungen zügig und kundenorientiert entwickeln zu können.

Anzahl Antworten **51**



E N E R G I E .

W E I T E R D E N K E N

Energiemarktmodelle & Preisprognosen
Portfolio- & Risikomanagement
Vertrieb

Netzinfrastruktur Technik
Konzessionen

Organisation & Personal
Unternehmensentwicklung

IT & Datenmanagement
Digitale Lösungen

Systemanalyse
Kaufmännische Bewertung
Transaktionen

Regulierung
Controlling
Finanzierung

Erzeugung
Erneuerbare Energien

B E T
Büro für Energiewirtschaft
und technische Planung GmbH

Alfonsstraße 44
D-52070 Aachen
Telefon +49 241 47062-0
Telefax +49 241 47062-600

info@bet-energie.de
www.bet-energie.de

Geschäftsführer:
Dr. Alexander Kox | Dr. Olaf Unruh

Generalbevollmächtigte:
Dr. Michael Ritzau | Dr. Wolfgang Zander

Sitz der Gesellschaft: Aachen
Registergericht: Aachen
Handelsregister: HRB 5731

www.bet-energie.de

